

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer
Präsidentin der GiG

Lehrstuhl Interkulturelle Germanistik Universität
Bayreuth, 95440 Bayreuth Tel: 0921 /55 3617
Fax: 0921 /55-3620
www.uni-bayreuth.de/gig
interkulturelle.germanistik@uni-bayreuth.de

Bayreuth, 19.04.2021

PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR JÜNGERE FORSCHERINNEN UND FORSCHER 2020

sowie

PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR ERFAHRENE WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER 2020

Auslobung

Die Gesellschaft für interkulturelle Germanistik lobt für das Jahr 2020 zwei Preise aus.

Beide Preise sind mit 2.500,- Euro dotiert und werden international ausgeschrieben. Es wird jeweils ein Preis vergeben, und zwar jährlich bis 2022. Der wissenschaftliche Beirat und der internationale Ausschuss der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik haben gutachterliche Funktion zu Händen des international besetzten Vorstands der GiG, der aufgrund der Gutachten die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger trifft.

Der Preis der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik für jüngere Forscherinnen und Forscher 2020

Mit dem Preis für jüngere Forscherinnen und Forscher werden Arbeiten zur interkulturellen Germanistik ausgezeichnet, die

- entweder in der interkulturellen Literaturwissenschaft einschließlich einer interkulturell akzentuierten Mediävistik
- oder in der interkulturellen Linguistik, der interkulturellen Kommunikations- und Dialogforschung
- oder in der Deutsch als Fremdsprache-Forschung
- oder an Schnittstellen von interkultureller Germanistik und Translationswissenschaft

bezüglich der Fragestellungen, Methoden, Zielsetzungen sowie der theoretischen und insbesondere interdisziplinären Grundlagen Konzepte von Interkulturalität überzeugend einbringen. Prämiiert werden Arbeiten, die das Verständnis interkultureller Germanistik fundiert bereichern.

Der Preis der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik für erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler 2020

Mit dem Preis der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik für erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden Arbeiten zur interkulturellen Germanistik ausgezeichnet, die

- entweder in der interkulturellen Literaturwissenschaft einschließlich einer interkulturell akzentuierten Mediävistik
- oder in der interkulturellen Linguistik, der interkulturellen Kommunikations- und Dialogforschung
- oder in der Deutsch als Fremdsprache-Forschung
- oder an Schnittstellen von interkultureller Germanistik und Translationswissenschaft

bezüglich der Fragestellungen, Methoden, Zielsetzungen sowie der theoretischen und insbesondere interdisziplinären Grundlagen Konzepte von Interkulturalität überzeugend einbringen. Prämiert werden Arbeiten, die das Verständnis interkultureller Germanistik fundiert bereichern.

Auch konzeptionell fundierte Übersetzungen – mit Zielsprache deutsch – von ausgewählten theoretischen oder poetologischen Grundlagentexten, die den international-mehrsprachigen Forschungshorizont der interkulturellen Germanistik bereichern, können ausgezeichnet werden.

VORSCHLAGSMODALITÄTEN FÜR DIE PREISE

Vorschlagsberechtigt für den **PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR JÜNGERE FORSCHERINNEN UND FORSCHER 2020** sind die Betreuer und Betreuerinnen oder Erst- und Zweitgutachterinnen und -gutachter der Forschungsarbeiten. Nicht vorschlagsberechtigt sind die Mitglieder des Vorstands der GiG. Um den Nachwuchscharakter des Preises zu betonen, bittet die GiG, nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorzuschlagen, die zum Zeitpunkt der Nomination noch nicht länger als fünf Jahre promoviert sind. Bei Mutter- und Elternzeiten kann sich dieser Zeitraum um zwei Jahre pro Kind verlängern. Eingereicht werden müssen

bis zum 30. Juni 2021

an die unten angegebene Adresse

1. eine kurze Begründung, warum die eingereichte Arbeit einen bedeutenden Beitrag im Sinn der Auslobung leistet
2. ein PDF der vorgeschlagenen Arbeit oder ein gedrucktes Exemplar
3. eine Zusammenfassung von 1-2 Seiten zur Fragestellung und den Ergebnissen
4. die Gutachten
5. einen wissenschaftlichen CV
6. eine Einverständniserklärung des Verfassers, der Verfasserin der Forschungsarbeit

Vorschlagsberechtigt für den **PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR ERFAHRENE WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER 2020** sind alle Mitglieder der Gesellschaft. Eigenbewerbungen sind möglich. Eingereicht werden müssen

bis zum 30. Juni 2021

an die unten angegebene Adresse

1. eine kurze Begründung, warum die eingereichte Arbeit/bis zu 3 eingereichten Arbeiten einen bedeutenden Beitrag im Sinn der Auslobung leistet/leisten
2. ein PDF der vorgeschlagenen Arbeit/Arbeiten oder ein gedrucktes Exemplar/gedruckte Exemplare
3. eine Zusammenfassung von 1-2 Seiten zur Fragestellung/den Fragestellungen und den Ergebnissen
4. einen wissenschaftlichen CV

KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER

Ausgezeichnet werden können mit dem **PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR JÜNGERE FORSCHERINNEN UND FORSCHER 2020** promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler weltweit. Als Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler werden in der Regel Personen bezeichnet, die zum Zeitpunkt der Nomination nicht länger als fünf Jahre promoviert sind. Bei Mutterschutz- und Elternzeiten kann sich dieser Zeitraum um zwei Jahre pro Kind verlängern.

Ausgezeichnet werden können mit dem **PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR INTERKULTURELLE GERMANISTIK FÜR ERFAHRENE WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER 2020** promovierte und etablierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weltweit. Als erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden in der Regel Personen bezeichnet, die zum Zeitpunkt der Nomination länger als fünf Jahre promoviert sind. Bei Mutterschutz- und Elternzeiten kann sich dieser Zeitraum um zwei Jahre pro Kind verlängern.

KONTAKT

Gesellschaft für interkulturelle Germanistik e.V. GiG
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30
D – 95447 Bayreuth

Mail: interkulturelle.germanistik@uni-bayreuth.de

Mit herzlichen Grüßen aus Bayreuth

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer
Präsidentin der GiG